

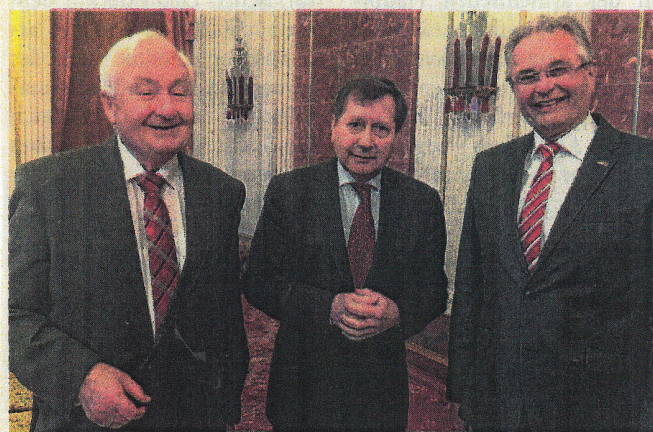


Bild mit Botschafter: Der Forumsvorstand mit Franz Kiesel (l.) und Thomas Fischer (r.) bei Wladimir Grinin in Berlin.

Forum stellt sich in russischer Botschaft vor

Austausch: Der Botschafter Wladimir Grinin stellt die Arbeit des Gütersloher Vereins als Vorbild dar

■ **Gütersloh/Berlin** (nw). Auf Einladung von Botschafter Wladimir Grinin trafen sich kürzlich in der Russischen Botschaft in Berlin sechzig Vertreter zivilgesellschaftlicher Vereine aus dem gesamten Bundesgebiet zu einem Informationsaustausch. Das Forum Russische Kultur Gütersloh war mit seinen Vorstandsmitgliedern Franz Kiesel und Thomas Fischer vertreten.

Botschafter Grinin hob in seiner Eröffnungsrede ausdrücklich die vielfältigen und intensiven Beziehungen des Gütersloher Vereins zu seinen Partnern in vielen Städten Russlands hervor. Er ermunterte die Vertreter der deutschen Vereine, die Verbindungen zu ihren russischen Partnern so zu gestalten, dass sie auf einen möglichst weiten Personenkreis in der Russischen Föderation ausstrahlen.

Franz Kiesel erhielt die Möglichkeit, die Teilnehmer über seine Beziehungen zu den russischen Partnern, über die Veranstaltungen des Forum, insbesondere über die Gruppenreisen nach Russland zu informieren. Er berichtete über die Verleihung der „Verdienstmedaille der Stadt Gütersloh“ im Januar dieses Jahres, mit der die Förderung der deutsch-russischen Beziehungen gewürdigt wurde.

Franz Kiesel nannte es als eine wesentliche Aufgabe des Vereins, den Menschen in unserer Region eine eigene Anschauung über die Wirklichkeiten in Russland und über das Wesen der russischen Menschen zu vermitteln, um zu erfahren, welchen Stellenwert die Kultur einnehme, welches hohe Ansehen die Kulturschaffenden genieße und welche Förderung Nachwuchstalente zuteil werde. Schließlich gehöre dazu die unvergessliche Erfahrung, dass die Zuneigung der Russen gegenüber dem deutschen Volk sehr ausgeprägt sei und dass auch die russischen Menschen sich nichts sehnlicher wünschten als den Frieden.

Nächster Höhepunkt der Forums-Arbeit ist das Konzert der herausragenden Musiktalente Sergey Dogadin (Violine) und Gleb Korolew (Klavier) am Sonntag, 8. April, 17 Uhr im Theater. Der Eintrittspreis beträgt 25 Euro, ein Teil davon geht an die Kreismusikschule Gütersloh, die damit die Reise einer Cellogruppe nach Brasilien mitfinanziert.

Karten im Vorverkauf sind erhältlich bei der NW, Münsterstraße 46, und Gütersloh Marketing, Berliner Straße 63. Zudem bietet die *Neue Westfälische* ein Gewinnspiel an (siehe unten).